

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 01.06.2026

Zu Ltg.-973/XX-2026



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 1.6.2026

im Hause

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Christoph Müller betreffend „Umsetzbarkeit der Ausbauziele des Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetzes (EABG) in Niederösterreich“ zu Zahl Ltg.-973/XX-2026 darf ich – sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies im Anfragerecht unterliegt – folgende Beantwortung übermitteln:

Niederösterreich ist bereits seit Jahren die Ökostromlokomotive Österreichs, rund 40 Prozent des gesamten Wind- und Sonnenstroms Österreichs werden in unserem Bundesland produziert. Das zeigt, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energie und damit die Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern der Niederösterreichischen Landesregierung ein großes Anliegen ist. Das Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz (EABG) des Bundes soll einen weiteren Beitrag für den Ausbau erneuerbarer, heimischer Energieproduktion in ganz Österreich leisten. Die Regierungsvorlage zum geplanten EABG wird derzeit im Nationalrat behandelt. Dementsprechend ist noch mit Änderungen zu rechnen, solange das Gesetz nicht beschlossen und in Rechtskraft erwachsen ist. Ich ersuche daher um Verständnis, dass eine Beantwortung Ihrer Anfrage zum EABG nicht möglich ist. Die Energieraumplanung ist im NÖ ROG 2014, wie sie in der Fragestellung feststellen, bereits an mehreren Stellen verankert, so unter anderem in den generellen sowie den örtlichen Leitzielen. Auch gelten Aussagen zu Energieversorgung und Klimawandelanpassung als verpflichtender Inhalt für Örtliche Entwicklungskonzepte.



Ergänzend wird auf die bereits in Rechtswirksamkeit befindlichen Überörtlichen Raumordnungsprogramme für die Windkraftnutzung sowie für die Photovoltaikanlagen im Grünland verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan Pernkopf e.h.